

# NIFFF



NEUCHÂTEL  
INTERNATIONAL  
FANTASTIC FILM FESTIVAL

NIFFF - Medienmitteilung, 04.07.2024  
Zur unmittelbaren Veröffentlichung

## NIFFF 2024: AB MORGEN IST NEUCHÂTEL IM BANN DES FANTASTISCHEN FILMS

Das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) steht unmittelbar vor der Eröffnung der 23. Ausgabe (5.-13. Juli). Ab morgen sind lustvolles Schauern und cineastische Entdeckungen angesagt, mit einer Auswahl an 124 Werken aus fünf Kontinenten und 46 Ländern. Im Théâtre du Passage markiert die internationale Premiere von **ANIMALE** den Beginn der Festlichkeiten. Die Eröffnungsfeier findet statt in der Präsenz von Regisseurin Emma Benestan und Hauptdarstellerin Oulaya Amamra. Gleichzeitig eröffnet der Camargue-Thriller auch das Open Air auf der Place des Halles.

### GENRE-IKONEN UND NEUE TALENTE

Vom Théâtre du Passage bis zum majestätischen Open Air auf der Place des Halles, von der Villa bis zum OFFF-Sektor im Jardin Anglais bereitet sich die Stadt Neuchâtel auf Aufregung vor: Morgen beginnt das NIFFF. Das Festivalpublikum hat unter anderem die Gelegenheit, Ehrengästin **Asia Argento** anlässlich des Screening von **LES YEUX SANS VISAGE** am Open Air (06.07, 21:45) live zu erleben, einem Klassiker von Georges Franju, den die italienische Künstlerin für ihre Carte Blanche ausgewählt hat. Der Regisseur **Ulaa Salim**, der das Publikum des NIFFF 2019 mit **SONS OF DENMARK** überzeugte, kehrt mit **ETERNAL** (05.07, 19:00, Arcades) nach Neuchâtel zurück, ebenso wie das Duo **Alexandre Bustillo - Julien Maury** mit ihrer Schauermär **LE MANGEUR D'ÂMES** (07.07, 16:45, Arcades). Die Schweizer Premiere des letzten Films von **Ti Wests** Trilogie, **MAXXXINE**, findet am Samstagabend im Kino Arcades statt: Eine Vorführung, die den Saal zum Kochen bringen dürfte.

Es fällt auf, dass viele Filmschaffende mit ihren neuen Werken ans Festival zurückkehren, darunter **Veronika Franz** (**DES TEUFELS BAD**, 05.07., 19:30, Studio), letztes Jahr Mitglied der Internationalen Jury, **Steffen Haars** (**KRAZY HOUSE**, 06.07, 22:00, Studio) von den kultigen **NEW KIDS** oder **Shalini Ushadevi** (**ENNENNUM**, 06.07, 14:30, Arcades), die das Festivalpublikum bereits 2012 (!) mit ihrem ersten Spielfilm beeindruckt hatte.

### EAT THE RICH: ANGEHEIZT WIRD AB DEM ERSTEN WOCHENENDE

Die Retrospektive legt bereits am Freitag kraftvoll los mit Brian Yuznas **SOCIETY** (05.07, 00:00, Passage 1), danach folgen weitere 22 Spielfilme über die gesamte Festivaldauer. Am ersten Wochenende laufen **AELITA** (05.07, 11:00, Arcades), **THE CONSPIRACY** (06.07, 17:00, Rex), **THEY LIVE** (06.07, 19:30, Studio), **SNOWPIERCER** (07.07, 16:30, Rex), **AMERICAN PSYCHO** (07.07, 19:15, Rex) und **LAND OF THE DEAD** (07.07, 22:00, Rex). Genug Futter also für die Podiumsdiskussion über *Rich Gaze* am Mittwoch, 10.07. (13:30, Passage 2), die sich darum dreht, wie Eliten im Genrekino dargestellt werden. Moderiert wird das Gespräch von der Journalistin **Judith Beauvallet** alias Demoiselles d'Horror, sie spricht mit der Wissenschaftlerin **Sophie Serrano** und der Journalistin **Nora Bouazzouni**.

### AUCH DIE SCHWEIZ SPIELT VORNE MIT

Gemessen an ihrem Nachwuchs ist die Schweiz ein fruchtbarer Boden für den fantastischen Film. Am Samstag präsentiert das NIFFF **AMAZING SCHOOLS** (06.07., 11:00, Studio), ein neues Kurzfilmprogramm, entwickelt in Partnerschaft mit den Schweizer Filmschulen und gedacht als ein neuartiges Medium für Begegnungen und Austausch mit zukünftigen Namen der Schweizer Filmbranche. Der Wettbewerb **SWISS SHORTS** (06.07., 14:30, Studio) startet am zweiten Festivaltag. Hier kann das Publikum gemeinsam mit den Filmschaffenden die Werke entdecken, die für den Narcisse H.R. Giger für den besten Kurzfilm nominiert sind (10'000 CHF, dotiert von der **SSA/Suissimage**). Schliesslich begleitet die Schweizer Regisseurin **Sophia Bösch** die Schweizer Premiere ihres Spielfilmerstlings **MILCHZÄHNE** (06.07., 19:30, Rex), eine kraftvolle Fabel über Zugehörigkeit.

## **DIE VILLA IN DER PETITE ROCHETTE ÖFFNET IHRE TORE**

Die Villa des NIFFF öffnet ihre Türen am Samstag, und steht danach während der gesamten Festivaldauer von 13 bis 19 Uhr allen Neugierigen offen. In **THE ALLUVIALS**, dem Herzstück der Villa, untersucht die US-Künstlerin **Alice Bucknell** die politischen Umstände einer Dürre in Los Angeles aus menschlichen und nicht-menschlichen Perspektiven. Das Publikum darf sich ausserdem auf Spiele für alle Altersgruppen freuen, die vom Neuenburger Geschäft **L'Ornithorynque** zur Verfügung gestellt werden, sowie auf die Kreationen des **Epic Game Jam**, der dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiert.

Während einer Residenz im L'Abri in Genf baten **Mélanie Courtinat** und **Yatoni Roy Cantu** Kunstschaffende, sich Gedanken zum Phänomen der Angst im Internet zu machen. Das Ergebnis waren rund zwanzig Werke - Games, aber auch Kurzfilme - zusammengefasst unter dem Namen **RÉSIDENCE EVIL**. Einige dieser unheimlichen Kreationen sind ab Samstag in der Villa zu sehen, und die Podiumsdiskussion **INTERNET HORROR** (09.07, 10:45, Passage 2) vertieft das Thema der Online-Angst zusätzlich mit dem YouTuber **Obscuria** und dem Team von **RÉSIDENCE EVIL**.

## **KONTAKT**

Yael Golan | Head of Press  
yael.golan@niff.ch | +41 76 497 44 20

Noémie Schürch | Press coordinator  
noemie.schurch@niff.ch | +41 79 838 49 57